

Ausgabe  
Dezember  
2023 -  
Januar  
2024

# Kirchenfenster



**Advent und Weihnachten in der Gemeinde**

**Spitzenbläser in Gräfenberg**

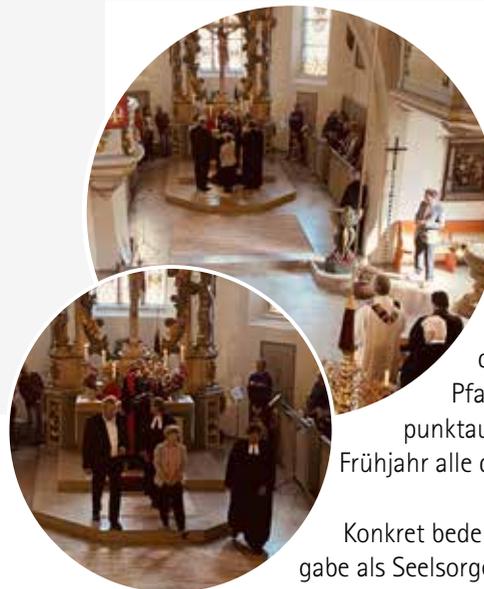
**Kirchenvorstand in Klausur**

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Gräfenberg



## Inhalt

<b>Gemeinde</b>		<b>Dekanat</b>	
Aktuell	S. 3	BildungEvangelisch	S. 14
Besinnliches	S. 6	Wort des Dekans	S. 16
Besondere Gottesdienste	S. 8/9	Landesbischof	S. 13
Senioren	S. 10		
Frauen	S. 10	<b>Übersicht</b>	
Musik	S. 10,11	Gemeindefenster	S. 18
Kirchenvorstand	S. 12	Kontakte und Konten	S. 19
Kindergarten	S. 15	Gottesdienste	S. 20



## Liebe Gemeinde,

mit der Einführung von Pfarrerin Katrin Grimmer im September auf der Pfarrstelle Gräfenberg-Thuisbrunn II ist das Teampfarramt unserer Pfarrei Gräfenberg-Thuisbrunn, zu der im Frühjahr noch die Kirchengemeinde Walkersbrunn kommt, komplett. Das besondere des Teampfarramtes ist, dass jede Pfarrerin und jeder Pfarrer, neben ihrem eigenen Seelsorgebereich, auch Schwerpunkt Aufgaben für die ganze Pfarrei also für beide, bzw. ab Frühjahr alle drei Kirchengemeinden übernimmt.

Konkret bedeutet dies, dass Pfarrerin Katrin Grimmer, neben ihrer Aufgabe als Seelsorgerin für den Gräfenberger Weststeil und (ab April) die Kirchengemeinde Walkersbrunn, auf Pfarreebene die Arbeit mit Familien, Kindern, Jugendlichen und Konfirmanden federführend begleiten und verantworten wird. Pfarrerin Petra Hofmann ist neben ihren Aufgaben als Seelsorgerin von Thuisbrunn, auf Pfarreebene für die Begleitung der Menschen in der Senioreneinrichtung Casa Doro in Gräfenberg sowie die Begleitung der Seniorenarbeit aller drei Gemeinden zuständig. Ich selbst bin in der Pfarrei als geschäftsführender Pfarrer für die Geschäftsführung und Leitung der Verwaltung der drei Kirchengemeinden, sowie als Vorsitzender der drei Kirchenvorstände für die Kirchenvorstandsarbeit aller drei Gemeinden verantwortlich.

Ab dem neuen Kirchenjahr haben wir die Gottesdienstzeiten von Gräfenberg und Thuisbrunn aufeinander abgestimmt, so dass künftig eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrer oder Prädikant beide Gottesdienste hintereinander gestalten und feiern kann. Dazu beginnen wir in Gräfenberg ein klein wenig früher um 9.15 Uhr (statt wie bislang 9.30 Uhr) und in Thuisbrunn ein klein wenig später um 10.30 Uhr (statt wie bislang um 10.15 Uhr).

**Evangelischer  
Gottesdienst  
Sonntag  
9.15 Uhr**

## Freud und Leid



### Taufe

Marie Müller

### Bestattungen

Katharina Glaubitz	Norma Gräbner
Hans Vogel	Johanna Skott
Schrötter Edmund	Wolfgang Wuttke
Waltraud Neumann	Dieter Beschel

## Jubiläen

03.12.	Hannelore Grabis	85 Jahre	13.01.	Karin Menschig	80 Jahre
03.12.	Gisela Hänfling	85 Jahre	16.01.	Jakob Schiller	85 Jahre
21.12.	Sieglinde Streidel	75 Jahre	19.01.	Emmi Märkel	90 Jahre
06.01.	Annette Müller	80 Jahre	20.01.	Hans Körber	90 Jahre
10.01.	Reinhold Bauernschmid	85 Jahre	24.01.	Alfred Lottes	90 Jahre
10.01.	Werner Heß	80 Jahre			



Und noch etwas wird sich im Zuge der Pfarreibildung verändern: Ab dem neuen Jahr gibt es einen gemeinsamen Gemeindebrief für die Kirchengemeinden der Pfarrei. Die Ausgabe Februar/März zunächst mit Gräfenberg und Thuisbrunn, ab April kommt dann noch Walkersbrunn hinzu. Im gemeinsamen Gemeindebrief finden Sie die Gottesdienste und Veranstaltungen aller drei Gemeinden, sowie, wie gewohnt, Berichte und Informationen aus der Kirchengemeinde und dem Dekanat Gräfenberg und dann auch aus Thuisbrunn und Walkersbrunn.

Bereits seit November haben wir den Ort für die monatlichen Friedensgebete geändert. Sie finden im Winterhalbjahr in unserem Gemeindehaus statt, da es dort wärmer und der Zugang einfacher ist, als in der Friedhofskapelle. Am Montag den 4. Dezember und am 8. Januar jeweils um 19.00 Uhr beten wir für den Frieden weltweit.

Über die Ergebnisse unserer diesjährigen Kirchenvorstandsklausur im Kloster Plankstetten informieren wir Sie auf Seite 12 und die Angebote von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz finden Sie auf Seite 14.

Auch in diesem Jahr finden an den Mittwochabenden im Advent Adventsandenken in unserer Dreieinigkeitskirche statt. Mehr dazu auf Seite 8. Die Gottesdienste und besonderen Veranstaltungen an Weihnachten und zum Jahreswechsel haben wir auf Seite 9 zusammengestellt.

Besonders einladen möchte ich Sie zum Konzert von Gloria Brass am 10. Dezember in unserer Kirche. Das zehnköpfige Bläserensemble ist als Auswahlensemble die musikalische Spitze des bayerischen Posaunenchorverbandes und hat im Oktober den Fernsehgottesdienst zur Einführung unseres neuen Landesbischofs in der Nürnberger Lorenzkirche musikalisch mitgestaltet. Weitere Informationen dazu auf Seite 11.

Ein Portrait unseres neuen Landesbischofs, der etliche Jahre in unserer Nähe in Nürnberg-Kraftshof als Gemeindepfarrer gewirkt hat haben wir für Sie auf Seite 13.

Viel Freude beim Lesen

*Herzlichst Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan*

## Pfarrerin Katrin Grimmer eingeführt

In einem feierlichen Gottesdienst wurde im September Pfarrerin Katrin Grimmer auf die Pfarrstelle Gräfenberg-Thuisbrunn II von Dekan Reiner Redlingshöfer eingeführt. Pfarrerin Grimmer ist als Seelsorgerin für den westlichen Teil Gräfenbergs (ab der Guttenburger und Kasberger Straße), sowie für Gräfenberger Hüll und Guttenburg zuständig. Zudem ist sie in der gesamten Pfarrei verantwortlich für die Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen und die Konfirmandenarbeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst hießen Landrat Hermann Ulm, zweiter Bürgermeister Hans Derfuß, Pfarrer Jochen Müller für das Pfarrkapitel und Vertrauensmann Jochen Schleicher für den Gräfenberger Kirchenvorstand die neue Pfarrerin willkommen.

Nach dem offiziellen Teil war am Kirchplatz bei Kaffee und Kuchen, Federweißer und Zwiebelkuchen viel Gelegenheit mit Katrin Grimmer persönlich ins Gespräch zu kommen.



## Deutsch/Ukrainischer Weihnachtsnachmittag

Am 04.01.2024 findet im Rahmen unseres Donnerstagstreffs für unsere Ukrainischen Freunde und Freundinnen im Gemeindehaus ein deutsch/ukrainischer Weihnachtsnachmittag bei Kaffee und Kuchen statt.

Iirmi Reck und Viktoriya Gurdan mit Familie werden ein buntes Potpourri an internationalen, ukrainischen und deutschen Weihnachtslieder spielen und singen.



## Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

(1. Korinther 16, 14)

Das Bibelwort, das uns durch das neue Jahr begleiten will, steht fast am Ende des Briefes, den der Apostel Paulus an die Christengemeinde in Korinth schreibt. Es ist ein langer Brief, in dem er eine ganze Reihe von Themen anspricht.

Die Gemeinde in Korinth ist jung und besteht aus den verschiedensten Menschen. Manche waren vor ihrer Taufe Juden, andere glaubten an die alten griechischen Götter oder waren Anhänger aktueller Philosophen und noch andere glaubten schlicht und einfach gar nichts. Und in einer der größten Hafen- und Handelsstädte war es ganz normal, dass alle Völker und alle sozialen Schichten in der Gemeinde mit dabei waren. Das Ergebnis war jede Menge unterschiedlicher Meinungen, und das hat in der Folge zu heftigen Auseinandersetzungen geführt, die die Gemeinde an den Rand des Zerbrechens gebracht haben.

Paulus erinnert sie daran, dass sie ihre Mitchristen als Schwestern und Brüder in Christus begreifen und dementsprechend mit ihnen umgehen sollen. Er vergleicht die Gemeinde mit einem Körper, der viele unterschiedliche Körperteile hat, die alle lebensnotwendig sind. Alle sind wertvoll, auf

keinen kann verzichtet werden. Und er nennt die verschiedenen Befähigungen und Geistesgaben in der Gemeinde, die ein großer Reichtum sind. Und unerlässlich für die Bewältigung all dessen, was in einer Gemeinde an Aufgaben und Diensten zu erledigen ist.

Eine der Geistesgaben ist die Liebe. Paulus beschreibt im 13. Kapitel des 1. Korintherbriefes, wie die Liebe beschaffen ist. Wir kennen diesen Abschnitt vor allem als Lesung bei Trauungen, aber ursprünglich geht es um das Zusammenleben der Gemeinde. Ein Auszug: „4 Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. 5 Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach.

Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht, aber wo die Wahrheit siegt, freut sie sich mit. 7 Alles erträgt sie, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand.“



Die schwesterliche und brüderliche Liebe ist für Paulus die wertvollste aller Geistesgaben. Und weil sie eine Geistes-Gabe ist, können wir sie nicht selber „machen“. Wenn wir diese Liebe leben wollen, müssen wir begeistert sein, von Gott mit dem Heiligen Geist beschenkt. Diese Liebe kommt nicht aus uns selber – wir dürfen und sollen eine Leitung, ein Kanal sein für Gottes große Liebe. Und wir werden dabei garantiert nicht leer ausgehen.

Im 1. Johannesbrief ist das kurz und bündig so formuliert: „Lasst uns

lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.“

Liebe ist die Folge und Frucht einer funktionierenden Gottesbeziehung. Dort, wo Menschen den Kontakt zu Gott abbrechen, wird es kälter – im Privaten und in der Gesellschaft. Wo eine Gesellschaft in der Gefahr ist, an Egoismus, Lieblosigkeit, Spaltung und Hass zu scheitern, ist es umso wichtiger, das zu beherzigen und zu leben, was Paulus den Korinthern geraten hat:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Jochen Schleicher



Unter dem Motto „Gott lädt ein“ findet Mitte Januar deutschlandweit die Allianzgebetswoche 2024 statt. Christen verschiedenster Konfessionen und Denominationen beten gemeinsam. In Gräfenberg laden wir am **Dienstag, den 16. Januar um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus zum Allianzgebetsabend** ein und in Thuisbrunn findet der Gebetsabend **am Freitag, den 19. Januar um 19.00 Uhr im Thuisbrunner Gemeindehaus (Alte Schule)** statt. Herzliche Einladung zu den Abenden, deren Themen und Texte von Christen aus Italien ausgesucht wurden.

# Unser Advent

## Adventsandachten

Unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ laden wir an den drei Mittwochabenden im Advent (**6.12./13.12. und 20.12.**) um **19.00 Uhr** zu einer guten halben Stunde „Auszeit aus dem Alltag“ in unsere Dreieinigkeitskirche ein. Im Hören und gemeinsamen Singen bereiten uns die Adventsandachten auf das Fest Christi Geburt vor.

## Familienadvent am 1. Advent

Herzliche Einladung an alle kleinen und großen Kinder mit ihren Familien am **Sonntag, den 3.12. um 14 Uhr** auf dem Platz an der Frankoniahalle: „Ein Licht geht uns auf, in der Dunkelheit“

In der Adventszeit funkeln und leuchten überall Kerzen und Lichter. Sie sind ein Zeichen für Jesus. Im Advent erinnern wir uns, dass er in die Welt kommt und unser Leben hell macht. Am 1. Advent wollen wir uns von dem Funkeln und Leuchten des Adventslichtes anstecken lassen. Wir hören eine Geschichte und singen miteinander. So beginnen wir den Advent ganz bewusst und tragen etwas von seinem Funkeln und Leuchten in unsere Herzen und Wohnungen.



# Unser Jahreswechsel

## Jahresabschluss am 31. Dezember

**17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** und Rückblick auf die Kasualien und Posaunenchor

**23.30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel** Ein ruhiger Übergang vom alten zum neuen Jahr mit Liedern, Lesungen und Gebeten.

## Neujahr am 1. Januar

**14.00 Uhr Andacht mit Wanderung:** Mit Gedanken zur Jahreslosung und einer Wanderung starten wir auch 2024 gemeinsam in das Neue Jahr. Wir treffen uns dazu um 14.00 Uhr in der Kirche. Nach einer Andacht dort machen wir uns auf den Weg. Für die Wanderung bitte wetterfest anziehen und für die Stärkung auf dem Weg eine Kanne Tee oder Punsch und Plätzchen einpacken.

# Unser Weihnachten

## Heilig Abend

**14.00 Uhr Krabbelgottesdienst** für die ganz Kleinen und ihre Eltern

**15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical:** Über dreißig Kinder üben schon seit September um am Heilig Abend das Weihnachtsmusical „das Krippenspiel“ von Gerd-Peter Münden aufführen zu können.

**17.00 Uhr Christvesper** mit traditionellen Weihnachtsliedern und dem Posaunenchor

**22.00 Uhr Christmette** mit Abendmahl und dem Christmettenchor

**1. Weihnachtstag: 9.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl**

**2. Weihnachtstag: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor**



# Sternsinger

## Ökumenische Sternsingeraktion

Rund um den Tag der Heiligen Drei Könige am **6. Januar** ziehen Sternsinger auch in unserer Gemeinde von Haus zu Haus, singen, bringen den Segen und sammeln Spenden für Kinder in Not. Alle Kinder und Jugendlichen von 6 – 15 Jahren sind herzlich eingeladen bei dieser Aktion mitzumachen. Nähere Informationen zu Anmeldung und Terminen gibt es auf unserer Homepage.

Der Aussendungsgottesdienst findet am **Samstag, 06.01.24 um 8.30 Uhr** in der **katholischen Kirche St. Michael in Gräfenberg** statt.



### Seniorenadvent

Einladung zur **Adventsfeier** am **11.12.23 von 15:00 – 17:00 Uhr** im Gemeindehaus. Wir laden ein zu einer Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen und einem kleinen weihnachtlichen Programm. Wer abgeholt oder nach Hause gebracht werden möchte, sage bitte im Büro Bescheid. Ich freue mich auf viele Gäste und schöne Gespräche.

*Carin Bader*

### Treffpunkt Frauen

#### Gräfenberger Vorweihnacht

Am **3. Advent** findet **ab 13 Uhr** wieder unser Kaffee- und Kuchenverkauf im Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung hierzu. Es freut sich auf Ihren Besuch der Frauentreff.

**Christbaumschmücken in der Kirche**  
**Dienstag, 19. Dezember 2023, 17.30 Uhr**, ab 19.00 Uhr Weihnachtsfeier im Gemeindehaus: Sie sind herzlich eingeladen!



Kontakt  
Treffpunkt Frauen  
Gertrud Kasch  
Tel. 1305  
Ingrid Wittmann  
Tel. 7991

### Spitzenensemble der bayerischen Posaunenchor in Gräfenberg



### Gloria Brass Konzert Sonntag, 10.12.23, 17.00 Uhr

Einen ganz besonderen musikalischen Höhepunkt und feinste Bläsermusik erleben die Besucher am zweiten Adventssonntag (10. Dezember) um 17.00 Uhr in unserer Dreieinigkeitskirche mit einem Konzert des Auswahlensembles Gloria Brass des bayerischen Posaunenchorverbandes. Das zehnköpfige Blechbläserensemble verwöhnt sein Publikum mit Arrangements traditioneller und internationaler Melodien der Advents- und Weihnachtszeit.

In ihren Konzerten ist die große Freude der Musikerinnen und Musiker an der Bläsermusik zu spüren. Das Ensemble, dem im Jahr 2020 der Bayerische Staatspreis für Musik verliehen wurde, begleitet regelmäßig musikalisch die großen Feierlichkeiten der bayerischen Landeskirche.

Zuletzt gestaltete es den Fernsehgottesdienst zur Amtseinführung unseres neuen Landesbischofs Christian Kopp in der Nürnberger Lorenzkirche mit. Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei. Spenden sind erwünscht.



### Besinnliches Konzert Samstag, 23.12.23, 19.00 Uhr

Sich am Abend vor Weihnachten Zeit nehmen, zur Ruhe kommen, einfach mal innehalten. Den stressigen Alltag hinter sich lassen und sich entspannt zurücklehnen. Nach einigen Jahren Pause findet dieses Jahr wieder am Tag vor Weihnachten ein besinnliches Konzert in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg statt. Lasst euch durch Gesangs- und Instrumentalstücke auf Weihnachten und die Festtage einstimmen. Die Dauer beträgt ca. 45 min., der Eintritt ist frei.

*Herzliche Grüße Franziska und Christoph Kasch*



## Kirchenvorstand

### Ideenschmiede im Kloster

Die Kirchenvorstandswahlen im kommenden Jahr standen im Mittelpunkt der diesjährigen Klausurtagung unseres Gräfenberger Kirchenvorstandes. Dazu zogen sich die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit Pfarrerin Katrin Grimmer und Dekan Reiner Redlingshöfer für ein Wochenende in das Benediktinerkloster Plankstetten zurück.

Im Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre der zu Ende gehenden Wahlperiode wurde deutlich, welche große Gestaltungsmöglichkeiten der Kirchenvorstand einer Kirchengemeinde hat und welche Freude es macht, diese Gestaltungsmöglichkeit zu nutzen. Auch die Gemeinschaftserfahrung, die Lust auf neue Aufgaben und die großen Möglichkeiten neue Menschen kennen zu lernen waren positive Aspekte der Kirchenvorstandsarbeit, die als erfüllend und sinnvoll erlebt wurde. Vor allem während der jährlichen Klausurtagungen wurden neue Ideen für das Gemeindeleben entwickelt und geschmiedet. Gerne geben die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher auch im persönlichen Gespräch einen Einblick in ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und ihre Motivation hierfür.



Als Arbeitsschwerpunkt für das kommende Jahr haben sich die Gräfenberger Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, neben der Kirchenvorstandswahl, die Themen Gestaltung des Gottesdienstes, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und die Zusammenarbeit mit Thuisbrunn und Walkersbrunn in der gemeinsamen Pfarrei vorgenommen.

Wer beim Lesen Lust bekommen hat, künftig in diesem lebendigen und sehr konstruktiven Gremium mitzuarbeiten kann sich gerne beim Pfarramt als Kandidatin oder Kandidat für die Kirchenvorstandswahl 2024 vormerken lassen.

## Kirche

### Unser neuer Landesbischof

Christian Kopp als neuer Landesbischof eingeführt: Die bayerische evangelische Landeskirche hat einen neuen Landesbischof. Am Sonntag, 29. Oktober wurde in der Nürnberger Lorenzkirche Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm verabschiedet und sein Nachfolger, der bisherige Münchner Regionalbischof Christian Kopp, in sein Amt eingeführt.



1.200 Menschen hörten live sein „Ja, mit Gottes Hilfe“, mit dem er im Festgottesdienst in der Lorenzkirche versicherte, die Landeskirche „zur Ehre Gottes und zum Wohl der Kirche Jesu Christ“ zu führen. Der Leitende Bischof der VELKD (Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands), Ralf Meister, übergab Kopp das Amtskreuz, das kurz zuvor der bisherige Bischof, Heinrich Bedford-Strohm, abgelegt hatte.

In seiner Predigt versprach der neue Landesbischof, im Miteinander nach besten Lösungen zu suchen und stellte sich als „kompromissloser Kompromissuchender“ vor. „In Zeiten der Verwüstung“ rief er dazu auf, miteinander Lösungen zu suchen und sich nicht zurückzuziehen. Christinnen und Christen hätten die Aufgabe, „zwischen Schwachen und Starken zu vermitteln“. Den christlichen Glauben, das Judentum und den Islam gebe es nicht „ohne kompromissloses Eintreten für die Nächsten“.

Christian Kopp wurde am 15. Oktober 1964 in Regensburg geboren. Nach dem Studium in München, Erlangen, Bern und Tübingen war er als Hochschulpfarrer und für die Kommunikationsinitiative der Landeskirche tätig. Mit seiner Frau Julia, ebenfalls Pfarrerin, bekam er zwei Kinder und schlug für 20 Jahre Wurzeln im Fränkischen. Dort war er erst Dorfpfarrer, dann Dekan im Nürnberger Süden mit seinen sozialen Brennpunkten. Seit Dezember 2019 war Kopp Regionalbischof des Kirchenkreises München und Oberbayern. Am 30. März 2023 wurde Kopp von der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern zum neuen Landesbischof gewählt.

*Minkus/epd*



### Kennen Sie die Geschichte „Das schönste Lied“ von Max Bollinger?

Darin wird kleinen und großen Menschen Mut gemacht, das eigene „Lied“ zu suchen und zu spielen. Jede Persönlichkeit ist einzigartig und soll einen Raum haben, sich mit Fantasie und ohne Angst zum „Klingen“ zu bringen. Dadurch wird auch das Vertrauen in die eigenen Kräfte aufgebaut und gestärkt.

Einen ähnlichen Ansatz versuchen wir auch bei unseren Veranstaltungen im Bereich der Erwachsenenbildung zu verwirklichen. Wir möchten Sie einladen, durch unterschiedliche Angebote sich selbst im Alltag wieder mehr zu erleben und zum „Klingen“ zu bringen.

Unser Programm für den Jahresstart ist gerade in der Planung und liegt bald in den Gemeinden aus. Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches, buntes 2024 mit Ihnen!

### Neujahrsspaziergang

Freitag, 12. Januar 2024 von 14.30 Uhr

#### Nach den Sternen greifen

So wie die Heiligen Drei Könige den Sternen folgten, machen auch wir uns auf den Weg. Wir erleben die Skulpturen und schauen darauf aus Sicht der Kunst und der Spiritualität. Dabei wollen wir mit unterschiedlichen Impulsen unsere Wahrnehmung und den Blick auf die Sterne bereichern.

Referentin: Dr. Julia Illner, be Erlangen, Gertrud Wiesheier, be Fränkische Schweiz

Ort: Igensdorf, Planetenweg

Anmeldung bitte [be.fraenkische-schweiz@elkb.de](mailto:be.fraenkische-schweiz@elkb.de)



### Rückblick Erntedank

Mit unseren schlaun Füchsen und Pfarrerin Grimmer haben wir Erntedank gefeiert. Wir haben zusammen Lieder gesungen und jeder durfte sein reich gepacktes Körbchen zu den Erntedankgaben bringen.



### St. Martin

Vielen Dank an alle Helfer, Spender, Posaunenchor, Elternbeirat und allen zahlreichen Teilnehmern: dank eurer großen Unterstützung konnten wir trotz Dauerregen ein strahlendes Martinsfest feiern.



### Unser Theaterstück „Der Kartoffelkönig“



Die Kinder der Bärengruppe haben dieses Jahr die Geschichte vom Kartoffelkönig nicht nur gehört oder nacherzählt, sondern sind selbst in die verschiedenen Rollen geschlüpft und haben es nachgespielt.

### Erlebnispädagogik im Wald zum Thema Herbst

Gemeinsam den Herbst einläuten: Wir haben mit Naturmaterialien, die man so im Wald finden kann, einen tollen Herbstbaum gelegt.



Folgen Sie uns

instagram/**3Klangleben**

Unsere Online-Plattform für spannende Angebote zum Kraft tanken, Sinne schärfen und nachhaltig leben





## Wort des Dekans

*Seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit  
im Geist durch das Band des Friedens:  
ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer  
Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe;  
ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.  
Epheser 4,3-6*

### Liebe Mitchristen,

dieses Wort aus dem Epheserbrief des Apostel Paulus stand im Mittelpunkt des diesjährigen Dekanatsmissionsgottesdienstes in der Thuisbrunner Katharinenkirche, bei der die Igensdorfer Pfarrerin Simone Hewelt als neue Dekanatsmissionspfarrerin und Ulrich Fontius aus Neunkirchen und Luciane Marschner-Schell aus Gräfenberg als neue Dekanatsmissionsbeauftragte in ihre Ämter eingeführt wurden.

Dazu hatte der Dekanatsmissionskreis die Kirche mit Tüchern aus Tansania und Infotafeln über unser tansanisches Partnerdekanat Mtwara reich ausgestattet und im Anschluss an den Gottesdienst zur Begegnung mit Gebäck nach Rezepten aus Tansania eingeladen.



Unsere Partnerschaft mit der Diözese Mtwara, wird auch unter deren neuen Bischof Reverend Yeriko Yonamu Ngwema fortgesetzt und vertieft werden. Das hat uns Bischof Ngwema in seinem schriftlichen Gruß zum Dekanatsmissionsgottesdienst zugesichert. Er, wie wir, freuen uns auf die Fortsetzung der Partnerschaft, die Christen über viele Tausend Kilometer, zwei Kontinente und unterschiedlicher Kulturen miteinander zu einer geistlichen Familie verbindet im Vertrauen und Glauben an den einen Gott und Vater aller.

Gerade in einer Zeit, in der von Vielen betont wird, was Menschen unterschiedlicher Herkunft, Menschen aus Europa und Afrika, trennt, ist es für uns Christen ein wichtiger Auftrag, das zu suchen und in den Mittelpunkt zu stellen, was uns mit anderen Menschen verbindet: den einen Geist Gottes, der in uns, wie in den



Menschen in Mtwara, die Hoffnung wach hält, dass wir auch, ja erst recht, in diesen außergewöhnlichen Zeiten Gott an unserer Seite haben. Denn wer Gott vertraut ist nie allein.

Eine besondere und oft zu Herzen gehende Weise unsere Hoffnung und unseren Glauben auszudrücken, ist die Musik. Neben der Orgel sind es vor allem die Posaunenchor, alleine elf im Dekanat mit rund zweihundert Bläserinnen und Bläsern, die unsere Gottesdienste und Veranstaltungen musikalisch bereichern.

Ein besonderer Höhepunkt der Bläsermusik ist am zweiten Advent (10. Dezember) um 17.00 Uhr in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche zu erleben: Mit Gloria Brass kommt das Auswahlensemble, die musikalische Spitze des bayerischen Posaunenchorverbandes, das im Oktober den Fernsehgottesdienst zur Einführung unseres neuen Landesbischofs in der Nürnberger Lorenzkirche musikalisch mitgestaltet hat, in unser Dekanat. Das zehnköpfige Blechbläserensemble verwöhnt sein Publikum mit Arrangements traditioneller und internationaler Melodien der Advents- und Weihnachtszeit.



Das Ensemble, dem vor drei Jahren der bayerische Staatspreis für Musik verliehen wurde, sieht es als seine Hauptaufgabe an, Lust auf Bläsermusik zu machen und Bläserinnen und Bläser zu motivieren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Allen eine herzliche Einladung am zweiten Advent in unserem Dekanat feinste Bläsermusik zu erleben und sich damit auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

*Herzlichst Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan*



#### „Gemeinsamer Erlebnistanz“

Tanzkreis immer freitags ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus

#### „Gemeinsam statt einsam“

Mittagstisch immer dienstags um 12.00 Uhr im Gemeindehaus. Das Essen kommt von unserer örtlichen Diakonie. Bitte um Voranmeldung bei Gertrud Kasch unter 09192 1305 oder Lydia Sojka unter 09192 1873.

#### Begegnungstreff

Am Donnerstag 14.12.2023 und am 04.01.2024 (Deutsch-Ukrainischer Weihnacht-nachmittag) jeweils um 14.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus gemeinsam mit den Geflüchteten aus der Ukraine, um uns auszutauschen, einzubringen oder einfach beisammen zu sein.

#### Eine-Welt-Café und Verkauf

Donnerstag, den 14.12.2023 mit Vortrag „Kakao und Schokolade“ und am 11.01.2024 jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

#### Caritas – Familienberatung in Gräfenberg

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung der Caritas berät Sie vor Ort mit professioneller Unterstützung bei allen Fragen und Problemen, die in einer Familie aufkommen können. Termine: 07.12.2023 und 11.01.2024 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenberg Kirchplatz 3 | 91322 Gräfenberg. Um Voranmeldung wird gebeten unter 09191/707240

Die nächste Kirchenvorstandssitzung findet am 12.12.2023 statt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Kirchenfensters: 15.01.2024

Impressum: Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg, Redaktionsteam: Reiner Redlingshöfer, Erika Pölet, Jochen Schleicher / Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers. / Layout: Christiane Scheumann; Titelbild, Seite 3, 5, 10, 15: © Christiane Scheumann; Seite 6 © unsplash - Jamez Picard; Seite 8 © unsplash - Morgan le Breton; Seite 11 © Ensemble Gloria Brass, © unsplash - Lukas Alexander; Seite 12, 16 © Reiner Redlingshöfer; Seite 13 © elkb; Seite 14 © unsplash - Alin Anderson; S. 15 © Kita; Seite 17 © unsplash - Kazuo Ota; Auflage 1.250 Stück



#### Pfarramt und Dekanat Gräfenberg

Kirchplatz 3, Tel. 285

[www.graefenberg-evangelisch.de](http://www.graefenberg-evangelisch.de)

[www.dekanat-graefenberg.de](http://www.dekanat-graefenberg.de)

#### Dekan

Reiner Redlingshöfer, Tel. 285,  
mobil: 0160 99 44 70 59

Offene Sprechstunde:

Do 16.00-17.00 Uhr

Nach Vereinbarung: Mo-Fr

[reiner.redlingshoefer@elkb.de](mailto:reiner.redlingshoefer@elkb.de)

#### Pfarrerin

Katrin Grimmer

Kreuzlehenstr. 5

Tel. 09192/3499520

[katrin.grimmer@elkb.de](mailto:katrin.grimmer@elkb.de)

#### Pfarramt

Karin Burkhardt

Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr

[pfarramt.graefenberg@elkb.de](mailto:pfarramt.graefenberg@elkb.de)

#### Dekanat und Friedhofsverwaltung

Andrea Meier

Kirchplatz 3, Tel. 285

Mo, Di, Do: 9.00 – 11.00 Uhr

[dekanat.graefenberg@elkb.de](mailto:dekanat.graefenberg@elkb.de)

#### Spendenkonto der Kirchengemeinde

Sparkasse Forchheim

Kto. Nr. 210062 (BLZ 76351040)

IBAN: DE81 7635 1040 0000 2100 62

#### Dekanatsjugendreferent

Michael Stünn, Tel. 09192 291151,

E-Mail: [michael@ej-graefenberg.de](mailto:michael@ej-graefenberg.de)

[www.ej-graefenberg.de](http://www.ej-graefenberg.de)

#### Diakoniestation

Bayreuther Straße 31, Tel. 99 74 30

[diakoniestation-graefenberg@dwbfd.de](mailto:diakoniestation-graefenberg@dwbfd.de)

Leitung: Dominique Pilhofer

#### Mesner

Siegfried Krieger, Tel. 8809

#### Kindergarten der Diakonie

Bamberg- Forchheim,

Jahnstraße 13, Tel. 7120

Leiterin: Michaela Raum

[kita-graefenberg@dwbfd.de](mailto:kita-graefenberg@dwbfd.de)

#### BildungEvangelisch Fränkische Schweiz

Gertrud Wiesheier

Kirchplatz 3; Tel. 99 45 49,

[be.fraenkische-schweiz@elkb.de](mailto:be.fraenkische-schweiz@elkb.de)

[www.be-fraenkische-schweiz.de](http://www.be-fraenkische-schweiz.de)

#### KASA (Kirchliche Sozialarbeit)

Sandra Kunze (Dipl. Soz.Päd.)

Sprechzeiten: Di., 14.30 – 16.00 Uhr und

Fr., 9.30 – 12.00 Uhr

Termine bitte nach Vereinbarung

Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg,

Tel.: 09192-9951-531,

E-Mail: [s.kunze@dwbfd.de](mailto:s.kunze@dwbfd.de)

#### Spendenkonto Mission EineWelt

Dekanat Gräfenberg

DE62 76351040 0000 2061 36

BYLADEM1FOR

Betreff: „Partnerschaftsarbeit“

#### Vertrauensmann des

#### Kirchenvorstands

Jochen Schleicher, Tel. 6911

[jschleicher@t-online.de](mailto:jschleicher@t-online.de)

Sonntag, 03. Dezember	<b>9.15 Uhr</b> 1. Advent mit Abendmahl und Posaunenchor (Redlingshöfer)
	14.00 Uhr 1. Advent Familienadvent bei der Frankoniahalle (Grimmer)
Montag, 04. Dezember	19.00 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus
Mittwoch, 06. Dezember	19.00 Uhr Adventsandacht (Marschner-Schell)
Sonntag, 10. Dezember	<b>9.15 Uhr</b> 2. Advent (Grimmer)
Mittwoch, 13. Dezember	19.00 Uhr Ökumenische Adventsandacht (Grimmer)
Sonntag, 17. Dezember	<b>9.15 Uhr</b> 3. Advent (Redlingshöfer)
Mittwoch, 20. Dezember	19.00 Uhr Adventsandacht (Ernst)

Sonntag 24. Dezember	14.00 Uhr Krabbelgottesdienst für die ganz Kleinen (Kasch)
	15.30 Uhr Familiengottesdienst (Grimmer) mit Kinder-Musical
	17.00 Uhr Christvesper (Redlingshöfer) mit Posaunenchor
	22.00 Uhr Christmette (Hofmann) mit Abendmahl und Chor
Montag 25. Dezember	<b>9.15 Uhr</b> Christfest I (Grimmer) mit Abendmahl
Dienstag 26. Dezember	<b>9.15 Uhr</b> Christfest II (Hofmann) mit Posaunenchor

Sonntag, 31. Dezember	<b>17.30 Uhr</b> Altjahresabend mit Abendmahl und Posaunenchor (Redlingshöfer)
	23.30 Uhr Jahresschlussandacht (Redlingshöfer)
Montag, 01. Januar	14.00 Uhr Neujahrswanderung (Grimmer)
Samstag, 06. Januar	8.30 Uhr Sternsinger in der katholischen Kirche (Grimmer/Hornung)
Sonntag, 07. Januar	<b>10.30 Uhr</b> 1. Sonntag nach Epiphantias Wiederholung Musical (Redlingshöfer)
Sonntag, 14. Januar	<b>9.15 Uhr</b> 2. Sonntag nach Epiphantias mit Abendmahl (Hofmann)
Sonntag, 21. Januar	<b>9.15 Uhr</b> 2. Sonntag nach Epiphantias (Grimmer)
Sonntag, 28. Januar	<b>9.15 Uhr</b> Letzter Sonntag nach Epiphantias (Schmidt)

**ACHTZEHN  
DREISSIG  
FEIERABEND**

Sonntag, 10. Dezember	18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Kunreuth
Freitag, 19. Januar	18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Kappel